

Hochwertiger Wohnraum ist ihre Mission

Mehr als 500 000 Euro Überschuss: Wohnungsbaugenossenschaft blickt „hoch zufrieden“ auf 2014 zurück

Uelzen. Auf das Geschäftsjahr 2014 blickt die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG (WBG) hoch zufrieden zurück, verkündete Geschäftsführer Wolfgang Niebuhr in der Mitgliederversammlung. Mit einem Anstieg um rund 1,4 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme auf 15,2 Millionen Euro angewachsen.

Der Jahresüberschuss beträgt 503 000 Euro und liegt etwa 32 000 Euro über dem Wert aus dem Jahr 2013 (471 000 Euro). Ein Großteil des Gewinns fließt in die Rücklagen und kommt somit der Qualität der 975 Genossenschaftswohnungen zugute, kündigt Niebuhr an. Darüber

hinaus erhalten die 1442 Mitglieder der WBG, wie schon in den Jahren zuvor, eine Dividende in Höhe von vier Prozent auf ihr eingezahltes Kapital.

Im Mittelpunkt der Geschäftspolitik standen nicht nur die Neubauten an der Niendorfer Straße, sondern auch die energetische Sanierung der vorhandenen Objekte sowie Wohnumfeldverbesserungen. Knapp eine Million Euro gab die WBG 2014 für Instandhaltungsmaßnahmen aus. Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Wohnungen und Neubauwohnungen ist laut Niebuhr ungebrochen. So werde das Unternehmen die Sanierung der bestehen-

den Wohnungen fortsetzen und weiteren modernen Wohnraum für die Mitglieder schaffen.

Noch in diesem Jahr werden drei Neubauwohnungen an der Niendorfer Straße bezugsfertig sein. Voraussichtlich noch im Sommer ist Baubeginn für das Neubauprojekt an der Mühlenstraße mit 15 Wohneinheiten. Die Fertigstellung ist für 2016 geplant.

Außerdem gibt es personelle Veränderungen: Nach mehr als 35-jähriger Tätigkeit wurden der Vorstandsvorsitzende Heinrich Buß und der Aufsichtsratsvorsitzende Helmut Springer verabschiedet. Beide haben sich stark für die WBG engagiert und sind am erfolg-



Geschäftsführer Wolfgang Niebuhr (links) und Rüdiger Proest (rechts) verabschiedeten Helmut Springer. Foto: privat

reichen Weg des Unternehmens entscheidend beteiligt. Als aktuelles Vorstandsmitglied übernimmt Rüdiger Proest nunmehr den Vorsitz, während Andreas Richter für Hein-

rich Buß aus dem Aufsichtsrat in den Vorstand wechselt. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde neben Heike Buß auch Werner Timm, der neuer Aufsichtsratsvorsitzender wird.